

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst R. Sauer und T. Maxian Rusche, dann T. Maxian Rusche und K. Herrmann)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses (EU) 2015/1585 der Kommission vom 25. November 2014 über die Beihilferegelung SA.33995 (2013/C) (ex 2013/NN) [Deutschlands zur Förderung erneuerbaren Stroms und stromintensiver Unternehmen] (Abl. 2015, L 250, S. 122)

Tenor

1. *Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.*
2. *Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten sowie die Kosten der ArcelorMittal Hochfeld GmbH, Rechtsnachfolgerin der ArcelorMittal Ruhrort GmbH.*

(¹) Abl. C 302 vom 14.9.2015.

Beschluss des Gerichts vom 27. Juni 2019 — Deutsche Edelstahlwerke/Kommission

(Rechtssache T-319/15) (¹)

(Staatliche Beihilfen — Beihilfen durch bestimmte Vorschriften des geänderten deutschen Gesetzes für den Vorrang erneuerbarer Energien — Nichtigerklärung der angefochtenen Handlung durch den Gerichtshof — Wegfall des Streitgegenstands — Erledigung)

(2019/C 295/42)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Klägerin: Deutsche Edelstahlwerke GmbH (Witten, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte H. Janssen und S. Alten-schmidt)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst R. Sauer und T. Maxian Rusche, dann T. Maxian Rusche und K. Herrmann)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses (EU) 2015/1585 der Kommission vom 25. November 2014 über die Beihilferegelung SA.33995 (2013/C) (ex 2013/NN) [Deutschlands zur Förderung erneuerbaren Stroms und stromintensiver Unternehmen] (Abl. 2015, L 250, S. 122)

Tenor

1. *Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.*
2. *Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten sowie die Kosten der Deutsche Edelstahlwerke GmbH.*

(¹) Abl. C 302 vom 14.9.2015.
